

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Herbert Volwahren

1906 (Schellendorf/ Schlesien)– **1988** (Murnau am Staffelsee)

Statuette



Werkdaten aus Onlinedatenbank

(www.kunsthandlung-kuehne.de)

23. September 2026

STATUETTE

ENTSTEHUNGSJAHR // 1956

MATERIAL // Bronze

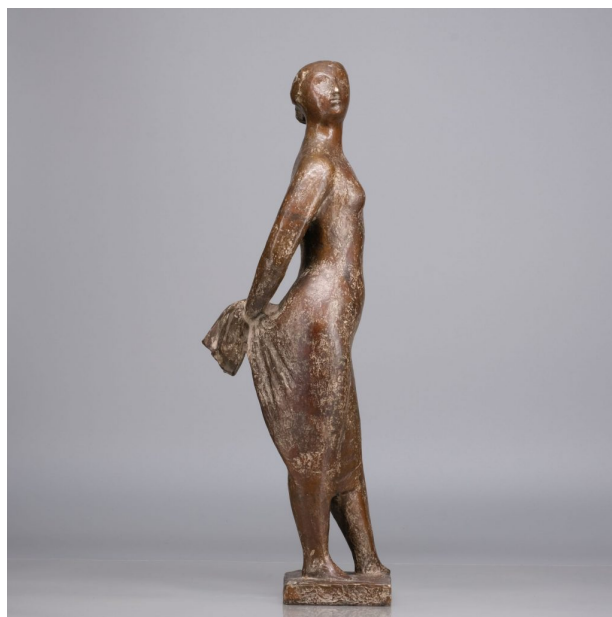
MAßE // Höhe 47,5 cm

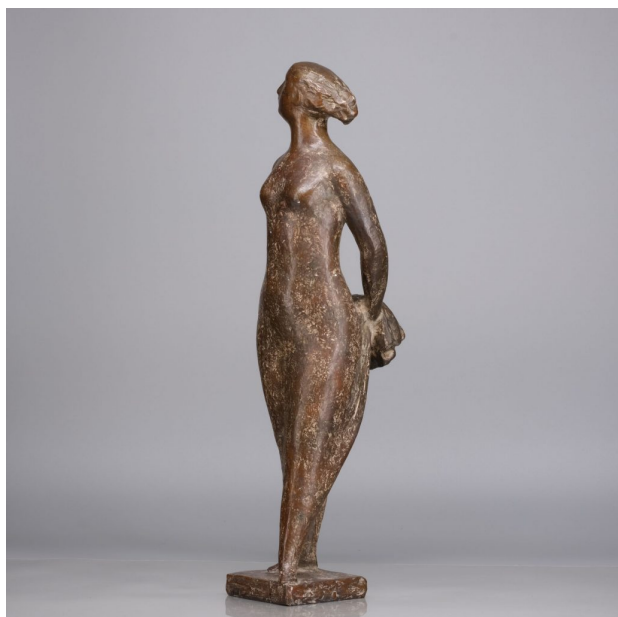
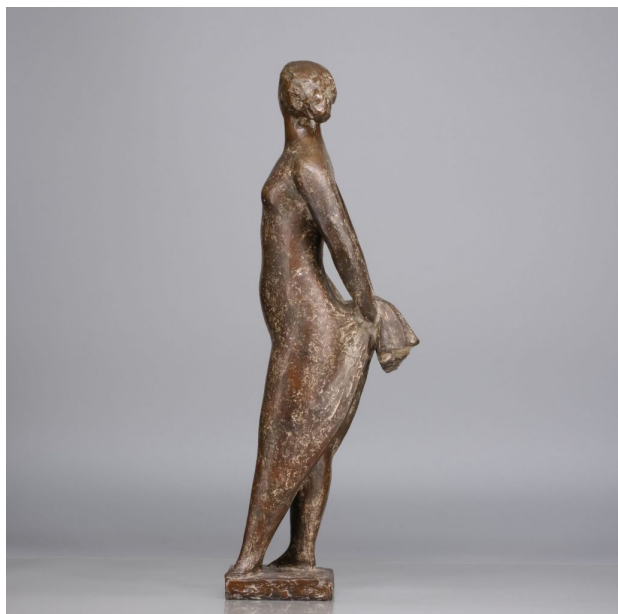
Preis auf ANFRAGE

BESCHREIBUNG //

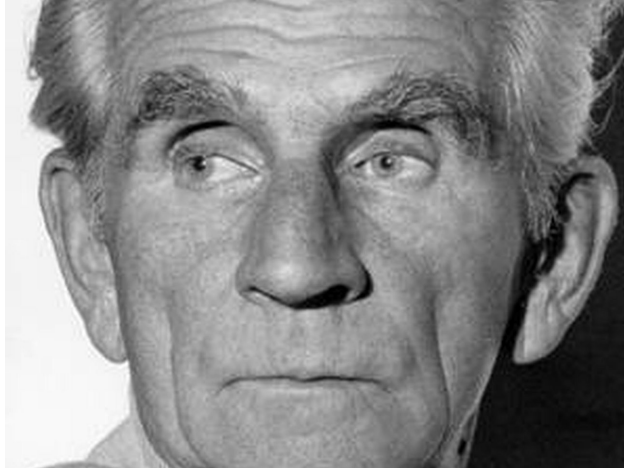
auf Plinthe monogrammiert und datiert: „HV 56“

Das Werk ist abgebildet als Nr. 15 in: Schremmer, Ernst, Herbert Volwahren: Eine Einführung, „Bildende Kunst“, Monografie der Künstlergilde (Eßlingen), Band 3 in Verbindung mit dem Kulturwerk Schlesien (Würzburg), München 1963.









Volwahren, Herbert

1906 (Schellendorf/ Schlesien) – 1988 (Murnau am Staffelsee)

Bildhauer

Fotografie Herbert Volwahren, Bildnachweis: Ostdeutsche Gedenktage 1986-2015, Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen.

LEBEN UND WERKE //

Von 1925-31 Studium an der Kunstakademie in Dresden bei Karl Albiker und Rudolf Born. Ab 1929 Meisterschüler von Karl Albiker. Erhält 1933 den Ilgen-Preis des Landes Sachsen für die Arbeit „Geblendete“. Unterhält ein Atelier im Loschwitzer Künstlerhaus. Von 1945-47 ist er Präsident der Landeskammer der Bildenden Künstler Sachsens. 1952 wird ihm der Kunstpreis der Stadt Köln verliehen. 1964 wird er an der Fachhochschule Dortmund zum Professor ernannt. Werke befinden sich u. a. in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Angermuseum Erfurt, Kunsthalle Mannheim, Ostdeutsche Galerie Regensburg, Kunsthalle Bielefeld, „Balance“ von 1958 im Wallraf-Richartz-Museum in Köln.